

Gelungener Start für neue Qualitätsmaßnahmen

Große Resonanz finden die jüngsten Ergänzungen der „Ausgezeichneten Patientenversorgung“, also der regionalen Qualitätsverträge der Kassenärztlichen Vereinigung Bayerns (KVB). Zum 1. Oktober 2008 starteten Qualitätsmaßnahmen in den Versorgungsbereichen Rheumatologie, Schmerztherapie, Hygiene bei flexiblen Endoskopen und Ultraschall in der Schwangerschaftsvorsorge. Schon jetzt fällt die Bilanz sehr positiv aus.

Rheumatoide Arthritis (Pilotprojekt)

Bis zum 1. November 2008 meldeten sich bereits 42 der 51 betroffenen Rheumatologen bei der KVB zur Teilnahme an dem Pilotprojekt an. Dies entspricht einer Teilnahmequote von 82 Prozent. Die Teilnahmevoraussetzungen umfassen beispielsweise den Nachweis einer Mindestfallzahl an Patienten oder den Besuch von bestimmten Kongressen. Zudem steht eine elektronische Dokumentation der Verlaufsparemeter „Disease Activity Score 28“ und des „Funktionsfragebogen Hannover“ im Mittelpunkt des Projektes. Die erhobenen Daten sollen dabei helfen, die Versorgungsqualität zu sichern und eine Grundlage für weitere Verträge zu schaffen.

Schmerztherapie

Die aktuelle Teilnahmequote bei dieser Qualitätsmaßnahme lag einen Monat nach Programmstart bereits bei 66 Prozent, das heißt 76 der 116 teilnahmeberechtigten Ärzte haben sich angemeldet. Vorrangiges Ziel des Programms ist es, für alle in der Schmerztherapie tätigen Fachgruppen einheitliche Standards zu schaffen. Dies leistet eine einheitliche Dokumentation des Behandlungsverlaufs, wobei verschiedene standardisierte Fragebögen gemeinsam mit den Patienten bearbeitet werden. Am Ende jedes Quartals kann der behandelnde Arzt bei jedem seiner Patienten die Behandlungsfortschritte überprüfen und somit die Wirkung seiner Behandlung nachvollziehen. Neben der beschriebenen Dokumentation ist der regelmäßige Nachweis von Fortbildungen nötig. Im Jahr 2009 soll eine internetbasierte Fachprüfung dazukommen.

Hygiene bei flexiblen Endoskopen

Hygieneprüfungen sind im Bereich der Koloskopie in Bayern bereits seit dem Jahr 2002 Standard. Seit Oktober 2008 werden die Hygieneprüfungen verstärkt auch für flexible Bronchoskope und Laryngoskope angeboten. Bis Anfang November meldeten sich 53 Hals-Nasen-Ohrenärzte neu für die Hygieneprüfung an. Auch bei den Ärzten der Lungenheilkunde ist eine weitere Zunahme an Teilnehmern zu verzeichnen. Die Hygieneprüfung wird halbjährlich durch ein zertifiziertes und unabhängiges mikrobiologisches Labor durchgeführt. Die Kosten für die mikrobiologische Untersuchung übernehmen die Krankenkassen. Ärzte, deren flexible Endoskope die hygienisch-mikrobiologischen Anforderungen erfüllen, erhalten ein Hygienezertifikat der KVB.

Im Rahmen der Hygienezertifizierung bei den Hals-Nasen-Ohrenärzten startet die KVB gemeinsam mit dem Pettenkofer-Institut eine Studie mit dem Ziel, eine Bestandsaufnahme zur hygienischen Aufbereitung und zum hygienischen Zustand von flexiblen und starren Endoskopen zu schaffen. Die Ergebnisse der wissenschaftlichen Studie sollen dazu dienen, Bewertungsprozesse dieser Endoskopgruppen zu standardisieren und gegebenenfalls Aufbereitungsempfehlungen zu entwickeln.

SonoBaby

Eine sprichwörtlich gute Geburt hatte auch „SonoBaby“: Bis Anfang November hatten sich mit über 700 Ärzten schon fast die Hälfte aller potenziellen Teilnehmer angemeldet. Ziel von „SonoBaby“ ist es, allen Schwangeren in Bayern eine hohe Qualität bei der pränatalen Diagnostik zu garantieren. Denn nur eine qualitativ hochwertige Diagnostik kann den Schwangerschaftsverlauf verlässlich überprüfen und der Schwangeren mehr Sicherheit vermitteln, ob sich ihr ungeborenes Kind normal entwickelt. Die Qualität von Sonographieuntersuchungen hängt maßgeblich von zwei Faktoren ab: erstens von der Qualität der eingesetzten Ultraschallgeräte und zweitens von der fachlichen Qualifikation des untersuchenden Arztes. Darum baut „SonoBaby“ auf die Qualitätsbausteine:



1. Gerätenachweis von mindestens DEGUM Stufe 1 des Ultraschallgeräts
2. Wartung des Geräts und der Sonden im Zweijahresrhythmus
3. Fachwissensprüfung alle fünf Jahre

Die KVB plant, ähnliche Qualitätsmaßnahmen auch für weitere Anwendungsgebiete von Sonographieuntersuchungen zu entwickeln.

Mehr über die hier vorgestellten Qualitätsmaßnahmen sowie weitere Bausteine des bundesweit einmaligen Qualitätsprogramms „Ausgezeichnete Patientenversorgung“ finden Patienten und Fachbesucher auf der neuen Website www.ausgezeichnete-patientenversorgung.de mit detaillierten Darstellungen und Hintergrundinformationen. Patienten erfahren dort, welche Ärzte in ihrer Nähe bereits an einer der Qualitätsmaßnahmen teilnehmen und das Qualitätzertifikat mit dem Gütesiegel „Ausgezeichnete Patientenversorgung“ erhalten haben. Neben einer höheren Vergütung profitieren die Teilnehmer auch vom Marketing sowohl innerhalb als auch außerhalb ihrer Praxis.

Sabine Drotleff (KVB)